

Wie wirkt sich Übergewicht auf das Darmkrebs-Risiko junger Frauen aus?

Datum: 17.05.2022

Original Titel:

Association of Obesity With Risk of Early-Onset Colorectal Cancer Among Women

DGP - Übergewicht kann das Risiko für viele Erkrankungen erhöhen - so auch das Risiko für Darmkrebs. Die vorliegende Studie kam nämlich zu dem Ergebnis, dass Frauen ein erhöhtes Risiko hatten, bereits in einem Alter von unter 50 Jahren an Darmkrebs zu erkranken, wenn sie in ihrer Jugend übergewichtig waren.

Immer mehr Menschen erkranken bereits vor ihrem 50. Lebensjahr an Darmkrebs. Im Verdacht steht die Lebensweise, die sich ebenfalls im Laufe der Zeit gewandelt hat. So hat sich beispielsweise unsere Ernährung und auch unser Bewegungsverhalten verändert. Dies hat zur Folge, dass immer mehr junge Menschen an Übergewicht leiden. Doch hängt dies mit dem erhöhten Risiko, bereits in jungen Jahren an Darmkrebs zu erkranken, zusammen? In einer kürzlich veröffentlichten Studie schien dieser Zusammenhang für Jungen tatsächlich zu existieren ([Studie von Jensen und Kollegen](#), 2018 in der medizinischen Fachzeitschrift *International journal of obesity : journal of the International Association for the Study of Obesity* veröffentlicht). Doch gilt das auch für junge Frauen? Haben auch Frauen ein erhöhtes Darmkrebs-Risiko, wenn sie in ihrer Jugend übergewichtig waren? Dies wollten Wissenschaftler aus den USA herausfinden.

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Übergewicht junger Frauen und deren Darmkrebs-Risiko?

Die Wissenschaftler griffen für ihre Studie auf Daten von 85256 Frauen zurück, die zum Zeitpunkt der Datenaufzeichnung zwischen 25 und 42 Jahre alt und weder an Krebs noch an einer chronischen Darmentzündung ([Morbus Crohn](#) oder [Colitis ulcerosa](#)) erkrankt waren. Die Frauen wurden etwa 14 Jahre lang begleitet. Alle zwei Jahre wurden die Frauen zu ihrem Lebensstil und zu ihren Körpermaßen befragt. Dabei lag das Augenmerk auf dem [Body Mass Index](#) (BMI). Bei dem BMI wird das Körpergewicht ins Verhältnis zur Körpergröße gesetzt (kg/m^2). Liegt der BMI zwischen 18,5 und 24,9 ist vom Normalgewicht die Rede. In dieser Studie galten Frauen mit einem BMI zwischen 25 und 29,9 als übergewichtig und Frauen mit einem BMI von mindestens 30 als stark übergewichtig. Die Wissenschaftler interessierten sich außerdem für den BMI, den die Frauen mit 18 Jahren hatten, und für die Gewichtszunahme ab dem 18. Lebensjahr. Zusätzlich wurde aufgezeichnet, wie häufig die Frauen in dem Beobachtungszeitraum an Darmkrebs erkrankten.

Übergewicht erhöhte das Darmkrebs-Risiko junger Frauen

Während des Beobachtungszeitraum erkrankten von den 85256 Frauen 114 Frauen vor ihrem 50. Lebensjahr (im Mittel mit 45 Jahren) an Darmkrebs. Dabei stellte sich heraus, dass Frauen mit Übergewicht häufiger erkrankten. Statistische Analysen ergaben, dass Frauen, die übergewichtig

waren, ein um 37 % höheres Risiko und stark übergewichtige Frauen ein um 93 % höheres Risiko hatten, schon in jungen Jahren an Darmkrebs zu erkranken, als normalgewichtige Frauen. Jede Erhöhung des BMIs um 5 Punkte erhöhte das Risiko um 20 %.

Eine drastische Gewichtszunahme ab dem 18. Lebensjahr erhöhte das Darmkrebs-Risiko

Wenn speziell der BMI mit 18 Jahren betrachtet wurde, fiel auf, dass auch dieser mit dem Risiko, unter 50 Jahren an Darmkrebs zu erkranken, im Zusammenhang stand. Die Wissenschaftler verglichen das Risiko für Darmkrebs bei Frauen mit einem BMI von 18,5 bis 20,9 mit dem von Frauen mit höherem BMI. Frauen, die mit 18 Jahren einen BMI zwischen 21 und 22,9 aufwiesen, hatten ein um 32 % höheres Risiko und Frauen, die mit 18 einen BMI von mindestens 23 aufwiesen, ein um 63 % höheres Risiko. Auch eine Gewichtszunahme ab dem 18. Lebensjahr erhöhte das Risiko für Darmkrebs in jüngeren Jahren. Frauen, die seit ihrem 18. Lebensjahr 20 bis 39,9 kg zugenommen hatten, hatten im Vergleich zu Frauen, die abgenommen oder nur bis zu 5 kg zugenommen hatten, ein um 65 % höheres Risiko. Bei Frauen, die 40 kg oder mehr zugenommen hatten, verdoppelte sich sogar das Risiko (2,15-mal so hohes Risiko).

Übergewicht schien somit bei jungen Frauen das Risiko, bereits in jungen Jahren (vor dem 50. Lebensjahr) an Darmkrebs zu erkranken, zu erhöhen. Dies ist eine weitere Studie, die zeigt, dass ein gesundes Körpergewicht einen wichtigen Stellenwert für die Gesundheit einnimmt. Warum Übergewicht das Darmkrebs-Risiko erhöht, ist jedoch noch unklar. Weitere Studien sind nötig, um den Mechanismus dahinter aufzuklären.

Referenzen:

Liu PH, Wu K, Ng K, Zauber AG, Nguyen LH, Song M, He X, Fuchs CS, Ogino S, Willett WC, Chan AT, Giovannucci EL, Cao Y. Association of Obesity With Risk of Early-Onset Colorectal Cancer Among Women. JAMA Oncol. 2018 Oct 11. doi: 10.1001/jamaoncol.2018.4280. [Epub ahead of print]

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“